

# Schutzraum für Mensch und Tier

## Tag der offenen Tür auf dem Staufenberger Weidenhof gibt Einblick in viele Projekte

**Gernsbach-Staufenberg** (sd). Per Schubkarre den Hof erkunden, in der Jurte künstlerisch kreativ werden, im Angebot der Mitglieder des Tauschrings Mittelbaden stöbern oder entdecken, wie köstlich vegane Speisen schmecken können. Inmitten einer Oase der Ruhe in der Natur galt es, dies beim Tag der offenen Tür auf dem Weidenhof zu erleben. Hier, im Hahnbachweg, hat der Verein Pferde bewegen Menschen e. V. sein Domizil. Vor fünf Jahren übernahm die Sozialpädagogin, Frauke Kess, den malerisch gelegenen Hof, um ihren Traum von einem geschützten Lebensraum für Mensch und Tier zu verwirklichen, indem sich die Lebewesen respektvoll begegnen können.

In Natur- und Erlebnispädagogik – Projekten, sowie tiergestützter Therapie hilft die Sozialpädagogin Kindern und Jugendlichen aus schwierigen sozialen Situationen ein Stück Lebensmut und Selbstvertrauen zurückzuerobern. Inzwischen hat der Verein mit vielen Förderern und Kooperationspartnern ein festes, fundiertes Netzwerk aufgebaut, zu dem auch die Schulen und Kindergärten der Region gehören. Und auch weltweit ist der Hof für junge Helfer, die mit „Work and Travel“ die Welt erobern möchten, eine feste Adresse geworden. Derzeit beherbergt der Hof sechs junge Männer aus New York, Ungarn, Südafrika, Frankreich, Südafrika und Deutschland. Unlängst ist der hübsche Lehmbackofen fertig geworden, den die internationalen Helfer im Rahmen eines Workshops zusammen mit Flüchtlingen



*EINTAUCHEN IN EINE OASE DER RUHE UND NATUR: Auf dem Weidenhof in Staufenberg können sich die Lebewesen respektvoll begegnen.*  
Foto: Dürr

aus Gernsbach unter Anleitung eines Maurers gebaut haben.

Jetzt können sie sich selbst davon überzeugen, dass der dampfende Ofen nicht nur funktioniert, sondern die fantasievollen Pizzakreationen mit klangvollen Namen, wie etwa „Wilde Weide“, belegt mit vielen heimischen Kräutern, super bei den Besuchern ankommen. Et-

was länger, als die üblichen vier Wochen, nämlich ein Jahr lang, wird der Biologe und Wilderlebnispädagoge Simeon Küper bleiben, der ein Projekt für junge traumatisierte Flüchtlingskinder am Weidenhof begleitet.

Kurz vor der Vollendung steht das barrierefrei angelegte, riesige Kaninchengehege, das mit Mitteln des Kooperati-

den ersten Kaninchen aus dem Tier- schutz ein Zuhause geben, die keines haben oder noch nie eines hatten“, freut sich Frauke Kess. Der Tag der offenen Tür ist für uns eine besondere Möglichkeit, um über unsere Arbeit und unsere Projekte zu informieren und die Besucher eintauchen zu lassen in die Ruhe der Natur“, so Kress.

onspartners „Akti- on Tier“ der Stif- tung Menschen für Tiere finanziert wurde und von 20 Kindern im Alter von sechs bis 16 Jahren aus der Stulz-von-Orten- berg-Schule in Baden-Baden gebaut wurde. Die sonder- pädagogische Bil- dungseinrichtung fördert die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern aus dem Jugendheim, die nicht mehr be- schulbar sind. Im alternativen Schul- unterricht wurden die Häuschen für den Stall gebaut und vor Ort das Gehege angelegt. „Schon in den nächsten Wochen können wir hier